



Der Mitropa-Rally-Cup ist in seinem 45. Jahr 2009 also zur Zeit fest in Gaßner'scher Hand, da aber vor allem

Erfolgreiche Eis-Eilige des AC Hof:

Robert Plietsch schnellster `Normalreifen`-Pilot

(gpp) – Eigentlich ist die winterliche Eiszeit des oberfränkischen EisPokals zu Ende und vorbei, dennoch trafen sich die Protagonisten am vergangenen Samstag noch einmal, um „eine interessante Serie“ zu beenden, und ihre erfolgreichsten Fahrer zu ehren. Mit dabei waren, in den Räumen des Autohofes Berg, – natürlich – auch einige Motorsportler des Automobilclubs (AC) Hof.

Allen voran der Röslauer Robert Plietsch. Denn er holte sich einen zwar ´nur` ein inoffizieller Titel, aber bester Fahrer ohne die speziellen finnischen und/oder tschechischen Spezialreifen zu sein, bedeutet in der Terminologie des oberfränkischen EisPokals durchaus auch etwas. „Schließlich haben selbst die neuesten, normalen Winterreifen nicht diese ´innere Weichheit`, die die Hakkapelitta- oder Barumreifen auszeichnen, auch wenn diese (da seit mehr als zehn Jahren nicht mehr produziert, Anm. d. Red.Tfschon etliche Jährchen auf dem Buckel haben!“, erläutert der für die *engel-eis-equipe* startende, und unter anderem

Doch der routinierte Sonnefelder Rallyeleiter Alfred Thomaka spannt alle noch ein wenig auf daaBolter, und

Eigentlich sollte man die Zeitungen von Saisonende bis zum neuen Saisonbeginn abbestellen...

PS: Damit wir uns richtig verstehen, ich sehe Sie mir sehr gerne an, die einzelnen F 1-Rennen – (und nehme dabei sogar die Kommentare eines Herrn Wassers in Kauf, der wie derselbige –Fall redet (wahrscheinlich wird er nach Worten bezahlt, wobei offensichtlich nicht die Sachlichkeit, sondern einfach die Anzahl zählt?) ohne recht viel zu sagen und nur zu ertragen ist, weil er von einem Christian Danner immer wieder sachlich